

öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 18.06.2025

**Fraktion BÜ90/Die Grünen**

An  
die Bezirksbürgermeisterin  
des Stadtbezirks 6  
Frau Birgit Schentek

**Anfrage der Fraktion BÜ90/Die Grünen  
zur Sitzung der Bezirksvertretung 6 am 02. Juli 2025**

**Betrifft:**

Anfrage der Fraktion BÜ90/Die Grünen:  
Sicherstellung der Durchgangsbreite des Gehwegs auf der Westfalenstraße

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Bis zu welcher Tiefe sind Verkaufsstände und ähnliches vor Geschäften maximal gestattet?
2. Welche Durchgangsbreite (Gehweg abzüglich Auslage und Aufstellfläche für Kund\*innen) müssen Einzelhändler\*innen mindestens sicherstellen, wenn sie Waren vor ihrem Geschäft ausstellen wollen?
3. Wie stellt die Verwaltung sicher, dass es nicht zu einer Lagerung von Waren, Gabelstaplern, Betriebsabfällen usw. auf dem Radweg, auf den Haltestellenflächen oder auf dem zum Freihalten bestimmten Bereich des Gehwegs der Westfalenstraße kommt?

**Begründung:**

Die Westfalenstraße ist für den Einzelhandel ein sehr attraktiver Standort und zahlreiche Händler\*innen präsentieren ihre Waren auf Auslagen und Ständern vor ihren Geschäften. Uns erreichen allerdings vermehrt Problemanzeigen, die eine zunehmende Tiefe der Auslagen beanstanden. So ließen manche Läden lediglich einen minimalen Abstand zwischen ihren Waren und dem Radweg. Wenn nun Kund\*innen die Waren begutachteten und in ihren Korb legten, weichten passierende Zufußgehende unvermittelt auf den Radweg aus – brenzlige Situationen vorprogrammiert.

Für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Einzelhandelsstandortes Westfalenstraße ist ein funktionierendes Miteinander der Verkehrsträger essentiell. Dafür muss der notwendige Raum zur Verfügung stehen. Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der obenstehenden Fragen.

Gez. Florian Ries  
Gez. Lukas Mielczarek

Gez. Antonia Frey  
Gez. Ralf Molnar

